



## Presseinformation

Pressemitteilung 48e/2016

Frankfurt/Main, 01. Dezember 2016

### Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA präsentiert Ausstellung „Fassadendämmung“ in der Staatlichen Technikakademie Alsfeld

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ zeigt noch bis zum 21. Dezember 2016 in den Räumlichkeiten der Staatlichen Technikakademie Alsfeld, In der Krebsbach 6, 36304 Alsfeld die Ausstellung "Fassadendämmung". „Nicht nur für die Studierenden als angehende Bautechniker, sondern auch für Bauherren lohnt sich ein Blick auf die Schautafeln“ meint Stephan Rühl, komm. Schulleiter der Technikakademie, und lädt interessierte Alsfelder herzlich ein, sich während des Schulbetriebes (werktags 08.00-16.00 Uhr) zu informieren. Entsprechendes kostenloses Informationsmaterial liegt vor Ort aus. Nach der Ausstellung „Dachdämmung“ ist dies nun die zweite Ausstellung der HESA im Foyer der Alsfelder Bildungseinrichtung.

Die Fassade verliert unter allen Bauteilen eines Hauses die meiste Energie im Winter. Die hohen Wärmeverluste sind die eine Seite der Medaille. Die andere sind recht kühle Wandinnenoberflächen ungedämmter Wände im Winter, die zu Feuchte- und Schimmelschäden führen. Umgekehrt können 15 bis 25 Prozent Energieeinsparung durch die Dämmung der Fassade erzielt werden.

„Zur Dämmung unserer Außenwände gibt es keine Alternative“, so Klaus Fey, „auch wer mit regenerativen Energien heizen will oder eine Solaranlage aufs Dach setzt: Bleiben die Altbauwände ungedämmt, bleibt auch der Energieverbrauch unnötigerweise hoch.“

Für die Dämmung der Außenwand zeigt die Ausstellung vier verschiedene Systeme: Wärmedämmverbundsystem, Vorgehängte Fassade, Kerndämmung, Innendämmung.

Die bauphysikalischen Vorteile gedämmter Wände werden dargestellt. Während ungedämmte Altbauwände Schimmelschäden verursachen, wird dies den gedämmten Wänden unterstellt. In der Realität verhält es sich gerade andersherum. Gedämmte Wände bleiben im Winter warm und sind geschützt gegen Kondensat und Schimmelfolgen.

Pressesprecher: Klaus Fey  
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30  
E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Berechnungsgrundlage ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung für Hauseigentümer im Bereich der Gebäudemodernisierung, die ihr Wohneigentum selbst nutzen und die die Schwachstellen ihres Hauses in Bezug auf den Energieverbrauch erkennen möchten.

Der „Energiepass Hessen“ wird zum reduzierten Preis von 37,50 Euro angeboten. Es gibt ihn unter: [info@energiesparaktion.de](mailto:info@energiesparaktion.de) oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Der Fragebogen ist auch vor Ort erhältlich.

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de), über die auch [www.energieland.hessen.de](http://www.energieland.hessen.de), die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

---

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:  
Werner Eicke-Hennig, Telefon: 06151/2904-58 (**Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen! , Belegexemplar erbeten**)



Pressesprecher: Klaus Fey  
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30  
E-Mail: [fey-klaus@t-online.de](mailto:fey-klaus@t-online.de) · Internet: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.